



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



PRESSEINFORMATION

Frankfurt/München, 14. Januar 2015

Bundesverband Deutscher Steinmetze zeigt Raumkonzept „All in One“ auf der BAU 2015 in München, Halle A4, Stand 100

Nur der Steinmetz bringt Stein in Form. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze demonstriert auf der Weltleitmesse für Architektur, der BAU 2015 in München, sowohl bekannte als auch neuartige Anwendungsmöglichkeiten von Naturstein im alltäglichen Leben. Im Mittelpunkt des Angebots der Steinmetzmeister stehen neben der Gestaltung von Räumen aus diesem einzigartigen und natürlichen Material auch die Hochwertigkeit, ökologische Unbedenklichkeit und technische Einmaligkeit der Steine selbst. Die Messestandgestaltung „All in One“ zeigt dabei beispielhaft, welche Rolle Naturstein bei der Gestaltung von individuellen Räumen in Zukunft übernehmen kann und mit welchen Bearbeitungstechniken ein Steinmetz diese wirtschaftlich und ökologisch realisiert.

Aus einem 2,50 m langen, 1,50 m hohen und 50 cm starken, äußerlich unberührten und bruchrauen – also unbearbeiteten – Block aus Sellenberger Muschelkalk wurden fünf 47 cm x 47 cm große und 47 cm starke monolithische Steinquader mittels eines endlosen, mit Industriediamanten bestückten Seils in einem Stück herausgeschnitten.



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



Aus diesen Kuben wurden dann 40 cm x 40 cm große und 40 cm starke Steinquader ebenfalls in einem Stück herausgearbeitet. Der in seiner Grundform unberührte Block selbst steht als Regalwand zur Verfügung. Die zehn neugewonnenen Steinquader können als Abstellflächen, Regale, Hocker oder Tische genutzt werden. Der Stein selbst wird so zum funktionalen Bestandteil der Raumgestaltung und steht für einen handwerklich gestalteten Gegenentwurf zur oft rein dekorativen Gestaltung von Wänden und Böden mittels der bekannten „Naturstein-Tapeten“.

Durch eine moderne Verarbeitung offenbart ein massiver, „gediegener“ Natursteinblock seine Einzigartigkeit und Lebendigkeit. Die steinerne Wand, die steinernen Regale, Tische und Hocker sind Beispiele für die zeitgemäße Bearbeitung eines uralten Baustoffs. Sie demonstrieren, dass Natursteine heute für Begriffe wie Funktionalität, Sachlichkeit und Wohnlichkeit bei gleichzeitig hoher Wertigkeit und ökologischer Unbedenklichkeit stehen. Es gibt keinen Abfall! Alles wird gebraucht.

Diese Art der Natursteinbe- und -verarbeitung wäre ohne das Fachwissen qualifizierter Handwerker nicht zu realisieren. Nur der Steinmetz kann auf diese Art und Weise Stein in Form bringen. Die hier gewünschte Perfektion der Bearbeitung von Naturstein kann nur mittels zeitgemäßer CNC-Technik einerseits und des hohen technisch-konstruktiven Know-hows und des Fingerspitzengefühls von Handwerksmeistern andererseits erreicht werden.

Über das Konzept

Im Auftrag des Bundesverbands Deutscher Steinmetze konzipierten und realisierten die Steinmetzmeister Christoph Dichtl und Markus Steininger sowie der Kunsthistoriker Willy Hafner „All in One“. Mit diesem Konzept zeigen sie beispielhaft die Leistungsfähigkeit des Steinmetzhandwerks und stellen die Möglichkeiten einer zeitgemäßen handwerklichen Gestaltung von Naturstein in den Mittelpunkt. Den Block aus Sellenberger Muschelkalk stellte die Kelheimer Naturstein GmbH aus Essing zur Verfügung.



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



Über Sellenberger Muschelkalk

Sellenberger Muschelkalk ist ein grau-blauer bis grau-gelber, dichter und daher polierfähiger sedimentärer Kalkstein. Unterschiedlich gefärbte Reste von ehemals organischen Bestandteilen strukturieren die kalkige Matrix dieses Kalksteins. Drusen und Fossilhöhlräume sind mit hellem Kalzit ausgefüllt. Bereiche mit höherem Fossilgehalt wechseln mit fossilienärmeren Partien und verleihen dem Stein ein lebhaftes, unverwechselbares Aussehen.

Referenzen

Lounge im Hotel Bayerischer Hof in München, jouin manku architects, Paris
Pfarrzentrum Mutter „Theresa von Kalkutta“ in Bozen, Delueg Architekten, Brixen

Verwendung

Im Außen- und Innenbereich, für Fassadenbekleidungen, Bodenbeläge, Abdeckplatten und Werksteine – historischer Werkstein

Vorkommen

Deutschland – Bayern, in der Nähe der Ortschaft Kirchheim

Lieferhinweis

Kelheimer Naturstein GmbH, Oberau 5, 93435 Essing

Über Naturstein

Naturstein nimmt unter allen Baustoffen eine herausragende Stellung ein. Naturstein ist ein ökologisch uralter Werkstoff, dessen Ressourcen praktisch unerschöpflich sind. Natursteine sind Unikate. Es gibt kaum einen Baustoff, der so viele Farben und Strukturen aufweist. Die Auswahl an Farben und Strukturen wird durch die vielfältigen Möglichkeiten handwerklicher Bearbeitungstechniken noch erweitert. Natursteine unterliegen – wie alle zur Gestaltung menschlicher Lebensräume eingesetzten Materialien – Modeströmungen. Zeitgemäß bearbeitete Natursteine rücken dabei das Material zurzeit immer stärker aus der rein dekorativen Ebene heraus und machen es zu einem funktionalen Bestandteil der Raumgestaltung.



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



In den nächsten Jahren, davon sind die Steinmetzmeister überzeugt, wird die einst „klassische, rein dekorative „Naturstein-Tapete“ aus dünnen, meist normierten Fliesen und Platten bei der Gestaltung von Räumen eine immer geringere Rolle spielen. Im hochwertigen Innenausbau der Zukunft sind, so die Meinung der Steinmetze, handwerklich realisierte massive Gestaltungsalternativen oder raumbildende Elemente gefragt, die schon heute oft mit regional bezogenen Steinen ausgeführt werden.

Über den Bundesverband Deutscher Steinmetze

Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) ist die Spitzenvereinigung der Steinmetzbetriebe in Deutschland. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, kommunalen Verwaltungen, Öffentlichkeit sowie allen relevanten Behörden und Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene. Bundesinnungsmeister ist Gustav Treulieb, Steinmetzmeister aus Stuttgart. In Deutschland gibt es zurzeit rund 5.700 Steinmetzbetriebe, in denen über 11.000 Steinmetze arbeiten und 920 Lehrlinge ausgebildet werden. Steinmetze besitzen eine umfassende handwerkliche Berufsausbildung, die mit dem Meistertitel abgeschlossen werden kann. Als Fachleute für Naturstein üben sie ein gestalterisch-konstruktives Handwerk aus. Schwerpunkte sind Tätigkeiten im Baubereich, an der Fassade, im gehobenen Innenausbau und in der Freiraumgestaltung. Steinmetze arbeiten außerdem in der Denkmalpflege und sie entwerfen und gestalten Grabzeichen und Skulpturen.

Absender und Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und
Steinbildhauerhandwerks (BIV)
Sybille Trawinski
Weißkirchener Weg 16
D-60439 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 57 60 98
Fax +49 (0) 69 57 60 90
www.biv-steinmetz.de
www.natursteinunikat.de
info@biv-steinmetz.de

**Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV):
Messestand „All in One“ – BAU 2015 in München**



Räume mit Naturstein nachhaltig gestalten: Der Bundesverband Deutscher Steinmetze zeigt, welche Rolle Naturstein bei der Gestaltung von Räumen in Zukunft übernehmen kann. Das Original zum Schauen, Fühlen und Ausprobieren gibt es ab 19. Januar auf der BAU München, Halle 4, Stand 100. Fachkundige Beratung inklusive. Download des Original-Messestandes ab 19.01.2015: biv-steinmetz.de/presse